

Sunex FISH S4 300 X

Montage- und Bedienungsanleitung - Pufferspeicher 300 Liter

Diese Bedienungsanleitung fasst die wesentlichen technischen Daten, Montagehinweise, Bedienhinweise und Wartungspunkte für den Sunex FISH S4 300 X zusammen. Der Speicher ist als stehender Pufferspeicher für Heizungsanlagen vorgesehen und darf nur innerhalb der angegebenen Betriebsgrenzen betrieben werden.

Speicherkapazität

289 l

FISH S4 300 X

Druck / Temperatur

3 bar / 95 °C

max. zulässig

Dämmung / Gewicht

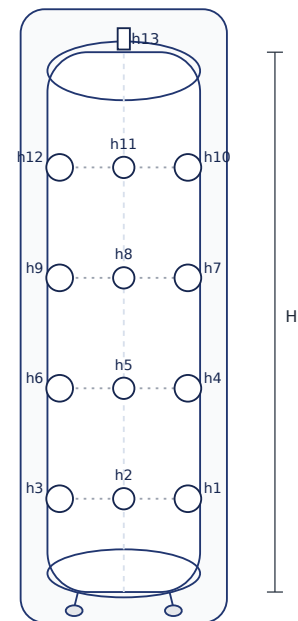
50 mm / 60 kg

Transport beachten

Technische Kerndaten

Merkmal	Wert
Modell	FISH S4 300 X
Hersteller-Nr.	693 000 300
Speicherkapazität	289 l
Energieeffizienzklasse	B
Stillstandsverlust	50 W
Max. zulässige Temperatur	95 °C
Max. zulässiger Druck	3 bar
Max. Prüfdruck	4,5 bar
Isolierung	50 mm
Durchmesser mit Isolierung D	657 mm
Durchmesser ohne Isolierung P	550 mm
Höhe/Diagonale H	1462/1557 mm
Anschluss / Sensor / Entlüftung	G 1 1/2" / G 1/2" / G 1 1/2"
Gewicht	60 kg

FISH S4 300 X Anschlussbild



D 657 mm | P 550 mm | H 1462/1557 mm

1. Sicherheit und bestimmungsgemäße Verwendung

Fachgerechte Montage

Montage, Anschluss, Inbetriebnahme und Wartung dürfen nur durch fachkundige Personen nach den geltenden Regeln der Technik ausgeführt werden.

Druck und Temperatur

Der Speicher darf nur bis 3 bar Betriebsdruck und 95 °C Betriebstemperatur betrieben werden. Der angegebene Prüfdruck beträgt 4,5 bar.

Anlagenmedium

Der Speicher ist zur Pufferung von Heizungs- bzw. Anlagenwasser vorgesehen. Eine Nutzung als Trinkwasserspeicher ist in den verwendeten Unterlagen nicht beschrieben.

Aufstellung

Nur senkrecht auf tragfähigem, ebenem Untergrund aufstellen. Kippgefahr, Transportgewicht und gefülltes Betriebsgewicht bei der Planung berücksichtigen.

Arbeiten an der Anlage

Vor Arbeiten am Speicher die Anlage außer Betrieb nehmen, abkühlen lassen, drucklos machen und gegen Wiedereinschalten sichern.

2. Montagevorbereitung

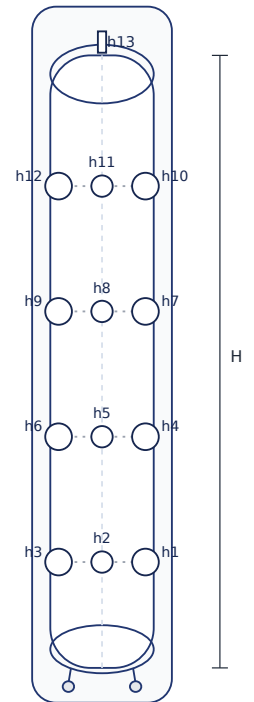
Vor dem Einbringen sind Transportweg, Raumhöhe, Türbreiten, Bodenlast, Entlüftungsmöglichkeit und Anschlussseite zu prüfen. Alle Anschlüsse sind spannungsfrei auszuführen. Nicht genutzte Anschlussstutzen fachgerecht verschließen. Wärmedämmung und Außenmantel dürfen bei der Montage nicht beschädigt werden.

3. Anschlüsse und Maßpunkte

Die folgende Tabelle zeigt die Anschluss- und Sensorhöhen für diese Literausführung. Alle Maßangaben beziehen sich auf das technische Datenblatt und sind vor der Montage mit der realen Einbausituation abzugleichen.

Maßpunkt	Funktion	Höhe	Anschluss
h1	Anschluss	272 mm	G 1 1/2"
h2	Sensor/Ablassventil	272 mm	G 1/2"
h3	Anschluss	272 mm	G 1 1/2"
h4	Anschluss	594 mm	G 1 1/2"
h5	Sensor	594 mm	G 1/2"
h6	Anschluss	594 mm	G 1 1/2"
h7	Anschluss	916 mm	G 1 1/2"
h8	Sensor	916 mm	G 1/2"
h9	Anschluss	916 mm	G 1 1/2"
h10	Anschluss	1238 mm	G 1 1/2"
h11	Sensor	1238 mm	G 1/2"
h12	Anschluss	1238 mm	G 1 1/2"
h13	Entlüftung	1448 mm	G 1 1/2"

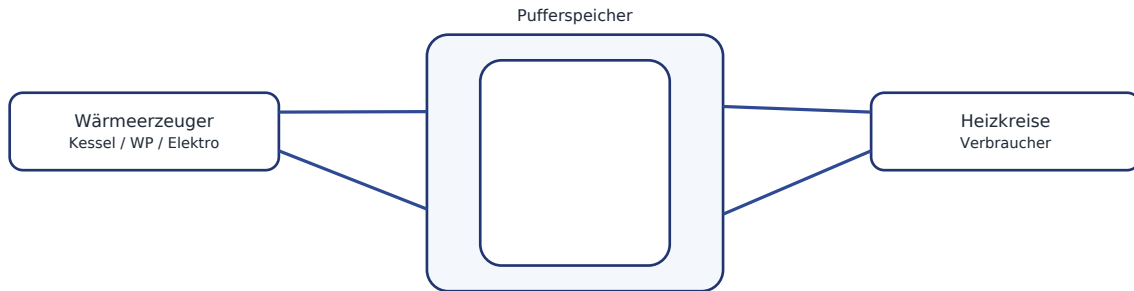
Schnittbild



D 657 mm | P 550 mm | H 1462/1557 mm

4. Hydraulische Einbindung und Inbetriebnahme

Prinzipielle Einbindung im Heizsystem



Schematische Darstellung - hydraulische Auslegung nach Anlagenplanung.

Hydraulische Einbindung

Wärmeerzeuger und Verbraucher entsprechend Anlagenplanung anschließen. Die Anschlüsse können für Wärmequellen und Verbraucher genutzt werden; Sensoranschlüsse dienen der Temperaturerfassung bzw. geeigneten Anlagenfunktionen.

Entlüftung

Am höchsten Punkt ist die Entlüftung vorzusehen. Während Befüllung und Inbetriebnahme Luft aus dem Speicher und aus der Anlage entfernen.

Befüllung

Die Anlage langsam befüllen, Dichtheit prüfen und den Betriebsdruck nur innerhalb der zulässigen Grenzen einstellen.

Erwärmung

Bei der ersten Aufheizung alle Verbindungen auf Dichtheit prüfen. Temperaturfühler und Regelungsfunktionen kontrollieren.

Kühlwasserbetrieb

Bei Nutzung mit gekühltem Wasser von 7 bis 12 °C sind die Anschlussstutzen zusätzlich zu isolieren und Kondensatbildung zu vermeiden.

5. Betrieb, Wartung und Störungshinweise

Regelbetrieb

Der Speicher arbeitet passiv als hydraulischer und thermischer Puffer. Die Regelung erfolgt über die Anlagenkomponenten, Temperaturfühler und die angeschlossenen Wärmeerzeuger bzw. Heizkreise.

Regelmäßige Kontrolle

Sichtprüfung auf Dichtheit, Korrosion, beschädigte Dämmung, festen Sitz der Anschlussverschraubungen und korrekten Anlagendruck durchführen.

Wärmedämmung

Dämmung und PVC-Mantel sauber geschlossen halten. Offene oder beschädigte Dämmstellen erhöhen Wärmeverluste und können bei Kaltwasserbetrieb Kondensation verursachen.

Störungen

Bei Druckabfall, Undichtigkeiten, ungewöhnlichen Geräuschen, Luftproblemen oder Regelabweichungen Anlage abschalten und durch Fachpersonal prüfen lassen.

Außerbetriebnahme

Speicher und Anlage abkühlen lassen, drucklos machen und vollständig entleeren, wenn Arbeiten am Speicher oder ein Frost-/Stillstandsrisiko dies erfordern.

Lieferumfang

Diese Anleitung beschreibt den Pufferspeicher selbst. Zusätzliche Armaturen, Sicherheitsgruppen, Fühler, Pumpen, Wärmetauscher oder Regelkomponenten sind nur enthalten, wenn sie separat im Lieferumfang der Bestellung ausgewiesen sind.

Datenbasis: Sunex FISH S4 X Produktdatenblatt, technische Daten Stand 16.07.2025; ergänzend offizielle Sunex-Unterlagen.